

Schottische Windfarmen für Stopp der Stromproduktion bezahlt

geschrieben von Bbc | 19. Mai 2011

Nicht nur in Deutschland treibt die massive Subventionierung der Winkraft durch das unsoziale EEG immer kräftigere Blüten. Jetzt werden WKA Betreiber auch dann noch bezahlt, wenn sie keinen Strom liefern. Schilda und Planwirtschaft lassen grüßen. Vor kurzem berichtete die britische BBC über eine derartige gewollte Verschwendungen. Lesen Sie selbst.

Stockholm: „Genie-Gipfel“ der Nachhaltigkeit

geschrieben von Michael Limburg | 19. Mai 2011

In Stockholm tagte seit dem 16.5.11 eine Konferenz der Nobelpreis-Laureaten zum Thema Nachhaltigkeit. Eingeladen war auch der Direktor des PIK Prof. Dr. Schellnhuber. Sein Pressebüro versandte dazu eine Pressemitteilung mit dem Titel: „Geniegipfel diskutiert globale Wende zur Nachhaltigkeit“ Unser Autor Edgar Gärtner hat sich Themen und Teilnehmer dieses Geniegipfels angeschaut. Lesen Sie seinen Kommentar.

Goldrausch für Schiefergas oder nur falsche Illusionen?

geschrieben von Benny Peiser | 19. Mai 2011

Ein Gespenst geht um in Europa – die Schiefergasrevolution, welche verspricht, die grüne Energie- und Klimapolitik kräftig aufzumischen. Der Überfluss an Schiefergas und anderer unkonventioneller Formen von Gas, das in den USA entdeckt und extrahiert wurde, hat einen neuen amerikanischen Energieboom und einen globalen Schieferrausch ausgelöst. Er führte auch zu einem dramatischen Verfall der Gaspreise. Könnte das Gleiche auch in Europa passieren?

Man lasse nicht die Wasserköpfe die Schiefergasrevolution zerstören

geschrieben von James Delingpole | 19. Mai 2011

Stellen Sie sich vor, man würde eine neue Quelle billiger, sauberer Energie entdecken, so ergiebig, dass es unseren Bedarf zumindest für die nächsten zwei Jahrhunderte decken und uns von der alles durchdringenden Neurose erlösen kann; der Neurose über „Peak Oil“ oder „Konservierung knapper Ressourcen“. Eine Energiequelle, zu einem weltweiten ökonomischen Boom und zusätzlich zu einem willkommenen Nebeneffekt führt, nämlich mehr Dünger zu erzeugen, so dass wir nicht nur unsere Häuser billiger heizen, sondern auch billiger als je zuvor speisen können.

Das Atomzeitalter ist noch lange nicht zu Ende!

geschrieben von Michael Limburg | 19. Mai 2011

Nur in Deutschland ist nach dem Tsunami vom 11. März 2011 und dem nachfolgenden Unglück im japanischen Kernkraftwerk Fukushima das „Ende des Atomzeitalters“ (hier) ausgerufen worden. Bei seinem Auftritt im Berliner Adlon-Hotel vor Ostern machte sich der US-Milliardär Bill Gates lustig über die Atom-Angst der Deutschen. Dass die Deutschen ihre Atomkraftwerke abschalteten, halte er „wahrlich für ein Zeichen von Wohlstand“, meinte der einst reichste Mann der Welt ironisch.